

Haiger heute!



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 29. Juli 2023

Mitteilungsblatt für Haiger



Rund 1000 ältere und jüngere Fans genossen am Haigerer Marktplatz einen stimmungsvollen Sommerabend.

Fotos: Ralf Triesch/StadtHaiger



Unterstützung auf der Bühne für Luisa Mann.

Chaosmeile versprüht Spaß

Zweiter Abend der „freitags live“-Serie mit vielfältigem musikalischen Programm

HAIGER (öah/rst) – Mehrstimmiger Gesang, eine voller Spielfreude groovende Band und eine außergewöhnliche, selten gehörte Liedauswahl von Lady Gaga bis Nena. Das beschreibt die Band „Chaosmeile“, die am Freitagabend bei „freitags live in Haiger“ abräumte. Rund 1000 Gäste feierten am Marktplatz bis 23 Uhr.

„Toll - jede Menge Songs, die man sonst nur selten hört“, freute sich ein Besucher, dem besonders das „Lady Gaga-Medley“ gefiel. „Natürlich haben wir ‚Summer of 69‘ dabei, aber wir legen halt auch Wert auf Lieder, die eher nicht von Coverbands gespielt werden“, schmunzelte Sänger Helge Sartor.

Frontleute mit viel Spaß auf der Bühne

Er und seine Kolleginnen Conny Sander und Luisa Mann hatten jede Menge Spaß auf der

Bühne und überzeugten durch gelungene mehrstimmige Gesangs-Arrangements. Dabei wechselten sich die drei Frontleute in den Lead-Stimmen ab. Unterstützt wurden sie von einer phänomenal groovenden Band mit Gitarrist Timo Klöckner, Keyboarder Christian Reh und Schlagzeuger Moritz Mann. Die Band deckte alle stilistischen Richtungen ab: Ein 90er-Medley wechselt sich mit den größten Lady-Gaga-Hits oder „Sex on fire“ sowie „Shut up and dance“ ab.

Am 4. August kommen die „Wiederholungstäter“ von „Mission: 2Party“

Ob Pop, Rock, Soul oder Diskokracher - „Chaosmeile“ findet sich in jedem Genre zurecht. Die rund 1000 Gäste genossen einen stimmungsvollen - und wieder trockenen - Abend am Marktplatz und freuen sich auf die nächsten Bands der beliebten Serie.



Beste Stimmung auf der Bühne: Die Sängerinnen Conny Sander (links) und Luisa Mann sowie Sänger Helge Sartor versprühten jede Menge Spaß und überzeugten durch mehrstimmige Gesangs-Arrangements.

Am 4. August spielt die Band „Mission:2Party“: Die Vollblutmusiker, die als „Wiederho-

lungstäter“ seit Jahren in Haiger gern gesehen sind, können alle auf viele hundert Auftritte im In- und Ausland zurückblicken und spielen bundesweit für bekannte Veranstalter und große Events. Das große Plus der Combo ist

ihre Vielfalt – da wechseln sich AC/DC-Kracher mit Galalier-Schmachtstücken und gefühlvollen Balladen ab. Manchmal kommt sogar die Blue-Mantle Group um die Ecke. Für Unterhaltung ist gesorgt.



Am kommenden Wochenende (Freitag, 4. August) ist Mission: 2Party“ (Foto) zu Gast in Haiger. Am 28. Juli spielt die Band „eleVation“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Conny Sander und ihre Bandkollegen sorgten für beste Stimmung am Marktplatz.



Funktechnik macht's möglich: Wenn die Stimmung gut ist, mischt sich André Schüler auch unter sein Publikum.

Mitsingen erwünscht

André Schüler trifft auf dankbare Zuhörer

HAIGER (öah/rst) – „Das war genau unsere Musik“, freute sich ein Besucher von „Sommer in der Stadt“. Das Duo „Mir zwo“ - gemeint sind André Schüler und seine Gitarre - hatte offensichtlich genau den Nerv des Publikums getroffen. Die Besucher das Marktplatzes gingen begeistert mit, ließen sich von dem Weidelbacher zum Schunkeln, Klatschen und Mitsingen animieren.

Und wie! „Das hat echt Spaß gemacht“, berichtete der Alleinunterhalter, der sein Programm immer wieder durch Wunschliedern ergänzen musste. Sein Repertoire ist riesig - diesmal trug Schüler zum Beispiel Songs von Helene Fischer (Atemlos), Jür-

gen Drews (Ein Bett im Kornfeld), „Ein Stern, der Deinen Namen trägt“ sowie Volksmusik-Klassiker wie das Kufstein-Lied oder „I sing a Lied für di“ vor. Angesichts der positiven Resonanz sind weitere Gastspiele von „Mir zwo“ sehr wahrscheinlich.

Am Sonntag (30. Juli) spielt das Duo „Nak Acoustic“ (Lena Plata und Ugo Loi) Rock- und Popsongs in Akustikversionen. Ab 15 Uhr gibt es Getränke, um 15.30 Uhr beginnt die Musik. Für Sitzplätze ist gesorgt.



„Mir zwo“ - André Schüler und seine Gitarre sorgten für beste Unterhaltung. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

TOTAL VERKAUF
 WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE
 GESCHENKARTIKEL + SCHREIBWAREN
 BIS ZU **50% RABATT**
 ANGELROLLEN ALLE ZUM **1/2 PREIS**
 WENN WEG - DANN WEG!
 Haus der Geschenke **GILLMANN**
 LOTTO - FOTO - TREND
 Hinterm Graben 4 · 35708 Haiger

Jördis Tielsch begeistert über 200 Zuschauer

Gelungenes Open-Air-Konzert des Heimatvereins in Weidelbach auf der Freilichtbühne

HAIGER-WEIDELBACH (seb) – „Die Konzertpremiere auf der Freilichtbühne Erdche ist absolut gelungen, ich habe mich sehr wohl bei Euch gefühlt“, freut sich Jördis Tielsch nach einem mit Standing Ovations bedachten Auftritt in Weidelbach.

Organisiert hatte das Konzert der Heimatvereinsvorsitzende Sebastian Pulfrich, der am Konzertabend tatkräftig von seinen Vorstandskollegen unterstützt wurde. Die gebürtige Sinnerin Jördis Tielsch, die vom Gitarristen Peter Schneider (Allendorf) begleitet wurde, ist seit Jahren weit über die Grenzen des Lahndill-Kreises als absolute Vollblutmusikerin mit dem Herz am rechten Fleck bekannt. Dies zeigte sich auch bei dem ausverkauften Open-Air Auftritt, der

den rund 200 Besuchern noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird. Durch ihre authentische und sympathische Art verstand es die Künstlerin, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Den Startpunkt des Konzerts machte das Lied „New Mornings“ aus dem aktuellen Album aus 2022. Neben einigen englischen Titeln präsentierte die Musikerin auch deutsche Lieder wie „Sehnsucht nach Leben“ oder „Die kleinen Dinge des Lebens“ aus dem Album „Kleine Stadt, großes Kino“ (2015). Auch ihre Liebe zu Irland brachte die 28-jährige Musikerin unter anderem mit dem Lied „Go Lassic go“ zum Ausdruck.

Wie bereits im ersten Programmteil nahm Jördis Tielsch die Zuhörer nach der Pause mit



Jördis Tielsch begeisterte rund 200 Zuhörer. Foto: S. Pulfrich

auf eine musikalische Reise, die in einer exzellenten Art und Wei-

se persönliche Erlebnisse zum Ausdruck brachte. Neben ihrer beeindruckenden Stimme verstand es Tielsch im Besonderen durch ihre bodenständige und sympathische Art, die Zuhörer auf ihre Seite zu ziehen. Auch das Zusammenspiel mit Peter Schneider, mit dem sie bereits seit über zehn Jahren zusammenarbeitet, war absolut stimmig und durch kurze Einlagen zwischen den Liedern zudem humoristisch und unterhaltsam.

Den Schlusspunkt eines kurzweiligen Konzertabends setzte der Stings-Klassiker „Fields of Gold“, „der noch einmal unterstrich, warum Jördis Tielsch

trotz ihres jungen Alters bereits eine feste Größe in Deutschlands Musiklandschaft ist. „Es war ein wunderschöner Konzertabend mit zwei beeindruckenden Musikern, die wir gerne wieder einmal bei uns begrüßen würde“, sprach Organisator Sebastian Pulfrich für viele Zuhörer. Nach dem Konzert fand noch eine Spendensammlung für die „Deutsche Kinderhospizstiftung“ mit Sitz in Olpe statt, für den Jördis Tielsch seit 2016 als Botschafterin agiert. Dabei kamen 520 EUR zusammen. „Die Unterstützung der Kinderhospizstiftung ist mir eine absolute Herzensangelegenheit und ich bin dankbar, dass so viel Geld zusammengekommen ist“, freute sich Jördis Tielsch nach Bekanntwerden der Spendensumme.

Gottesdienste

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 30.7.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr Livestream über YouTube
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 10.30 Uhr
Evang. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter www.efg-haiger.de/Live.
Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschär (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschär (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.
Neuapostolische Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Sonntag: 16 Uhr, biblischer Vor-

trag; **Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch; **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag; **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Infos: www.jw.org.
Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach
Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger-Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibel- und Gebetsstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Gemeindehäuser.
Sonntag, 30.7.: 9 Uhr Dillbrecht; 10.30 Uhr Offdilln.
Kindergottesdienst samstags 15 Uhr in Offdilln (1x monatlich). **Bi-belstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschär:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).
Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldeckel. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschär, 20 Uhr Jugendstunde.
Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Sonntag, 30.7.: 9.30 Uhr Gottesdienst in Langenaubach; 10.35 Uhr Gottesdienst in Flammersbach. **Langenaubach: Mo.:** 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.). **Samstag:** Konfirmandenunterricht 9 bis 15 Uhr; 24.6. in Langenaubach; 1.7. in Haigerseelbach.
Freie ev. Gem. Langenaubach (Bachstraße)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.
Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.
Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach

Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.
Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschärgruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschärgruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.
FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschär. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden letzten Sa./Monat (außer Dez.): Atempause für Trauernde.
Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst und Kids Church. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Miniclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungschär (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.)
Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Di.: 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.
CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschär CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr,

Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschär CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungschär (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.
Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst sowie über Youtube-Livestream.
Do.: 19.30 Uhr Gebetsstunde.
Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 29.7.: Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid; 18 Uhr in Haiger. **Sonntag, 30.7.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach; 10.45 Uhr in Dillenburg.
Dienstag, 1.8.: Hl. Messe 10 Uhr im Haus Elisabeth in Dillenburg
Mittwoch, 2.8.: Hl. Messe: 18 Uhr in Eibelshausen. **Donnerstag, 3.8.:** Hl. Messe: 18 Uhr in Frohnhausen und Hirzenhain. **Freitag, 4.8.:** Hl. Messe: 18 Uhr in Oberscheld.
Samstag, 5.8.: Beichtgelegenheit: 16 Uhr in Dillenburg; Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid und 18 Uhr in Haiger.
Sonntag, 6.8.: Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach und Frohnhausen; 10.45 Uhr in Dillenburg.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Wilhelmplatz 16, Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorgerischen Anliegen auch 26376-37), E-Mail: info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Zustellung: VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) und

im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar: Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (Pre-Zero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.
Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: 23. November.
Haiger: Parkplatz am Friedhof: 16. Oktober.
Langenaubach: Rombachstr. Festplatz: 29. August.
Fellerdilln: DGH: 27. September. **immer von 14 - 18 Uhr.**

Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 31.07. bis 05.08.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			01.08.	
Allendorf			01.08.	02.08.
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			01.08.	
Haigerseelbach				02.08.
Langenaubach			31.07.	
Niederroßbach	04.08.			
Oberroßbach	04.08.			
Offdilln				
Rodenbach	04.08.		31.07.	
Sechshelden				
Steinbach	04.08.			
Weidelbach	04.08.			



Lebenshilfe-Suppenstand ist zurück

HAIGER (con) – Nach pandemiebedingter Pause ist die Lebenshilfe wieder auf dem Haigerer Wochenmarkt vertreten – künftig sogar mit zwei Ständen. Häufig wurde über die sozialen Medien die Frage laut, wann die Lebenshilfe wieder mit ihrem Suppenstand zu finden sein wird. Antwort: Ab sofort wieder jeden Donnerstag. Der beliebte Suppenwagen wird wieder wöchentlich wechselnde Eintöpfe anbieten. Der Umwelt zuliebe werden die Suppen in recycelfähigem Geschirr oder bepfandetem Mehrweggeschirr serviert. Neben dem Suppenstand gibt es in Kürze auch einen Verkaufsstand, an dem Eigenprodukte der Reha-Werkstatt Haiger angeboten werden. Nützliches und Dekoratives aus Holz und Papier aus dem Sortiment „Zweites Leben“ steht zum Verkauf. Die Marktstände werden betreut von Hauptamtlichen und Menschen mit Beeinträchtigung. Auf diese Weise entstehen inklusive Begegnungen.

Foto: Katrin Weber

Nachbarschaftshilfe in Sechshelden stellt Arbeit ein

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Die Nachbarschaftshilfe Sechshelden stellt ihre Tätigkeit ein. Vor zehn Jahren begann der Aufbau einer organisierten Nachbarschaftshilfe - Ziel der Initiative war es, als Anlaufstelle das bürgerschaftliche Engagement im Dorf zu verbessern. Zahlreiche Menschen wurden in das Vermittlungssystem eingebunden. Viele konnten aktive Nachbarschaftshilfe in unterschiedlichen Aufgabenfeldern und Funktionen leisten. Dabei haben sie durch ihren Einsatz und ihr Wirken erfahren, wie dankbar ihre Hilfe angenommen und gewürdigt wurde. In den letzten Jahren jedoch sind die Hilfesuche stark zurückgegangen. Die Gründe sind vielfältig - zum Beispiel, dass Hilfesuche ohne besondere Vermittlung stattfinden. Ein anderer Grund ist aus Sicht der Initiatoren das verstärkte und erfreuliche Engagement der Stadt Haiger (Bürgerbus, Seniorentaxi usw.). Daher hat die Initiative beschlossen, ihre Vermittlungstätigkeiten einzustellen und die Hilfe-Telefonnummer (aus Kostengründen) abzumelden. Falls Bürger Hilfe und Rat benötigen sollten, können sie sich weiter direkt an folgende Personen wenden: **Dieter Best (Tel.: 02771/33281), Bernd Ebener (Tel.: 0171/7785431), Karl-Heinz Lenz (Tel.: 02771/32436).**

Die Initiatoren der Nachbarschaftshilfe bedankten sich bei allen Mitwirkenden und erklärten: „Sie alle haben einen wertvollen Beitrag dazu geleistet, dass jeder, der Hilfe benötigte, diese auch bekommen konnte.“

HAIGER (red/fra) – An diesen Abend werden die heimischen Fußballfans noch lange zurück denken. Vor 4990 Zuschauern im ausverkauften SIBRE-Sportzentrum Haarwasen in Haiger hat der Regionalligist TSV Steinbach Haiger den bundesligisten Eintracht Frankfurt mit 2:1 (1:1) bezwungen. Die Besucher sahen ein gutes Spiel und waren bester Stimmung.

TSV-Trainer Pascal Bieler blieb auch im fünften Testspiel seiner Linie treu und ließ 22 Akteure jeweils 45 Minuten spielen. Darunter auch die beiden Testspieler Nils Fischer (zuvor Wormatia Worms) und Till Streller (zuvor FSV Zwickau). Das Spiel begann munter, ohne dabei den Besuchern im ausverkauften Stadion viele Chancen zu bieten. Yannick Langesberg kam zum ersten Abschluss, zielte aber deutlich zu hoch (8.). In der 24. Minute scheiterte Ayodele Adetula mit einem abgefälschten Schuss am Eintracht-Schlussmann David Nreca-Bisinger.

Auch die nächste gefährliche Aktion gehörte dem TSV. Serkan



Der TSV Steinbach schaffte mit dem 2:1-Sieg über die Eintracht eine kleine Sensation.



Ausverkauft: Der Haigerer „Haarwasen“ bot mit knapp 5000 Besuchern eine phantastische Kulisse.

Fotos: Björn Franz

Firat eroberte den Ball, über Christopher Theisen landete das Leder bei Arif Güclü, der aus 15 Metern am Keeper scheiterte (32.). Im Gegenzug scheiterte

Christopher Lenz an Nreca-Bisinger. Wiederum nur wenige Sekunden später klingelte es dann im Netz der Eintracht. Tim Kircher hatte abgelegt und Serkan

Firat gefühlvoll zur 1:0-Führung ins lange Eck gehoben.

Lange konnten sich die Hausherren an diesem Spielstand nicht erfreuen. In der 36. Minute glich Igor Matanovic aus kürzester Distanz aus. Es sollten zwei weitere Großchancen in der ersten Hälfte folgen. Zuerst scheiterte Henri Weigelt mit einem Kopfball am stark reagierenden Eintracht-Keeper (40.), dann vergab Jens Petter Hauge einen Alleingang gegen den TSV-Keeper. Somit ging es mit 1:1 in die Kabine.

19 Auswechslungen in der Pause

Insgesamt 19 Wechsel hatten beide Trainer in der Pause vorgenommen. Acht neue Akteure standen in Rot-Schwarz auf dem Feld. Der TSV Steinbach Haiger startete mit einer komplett neuen Mannschaft. Den ersten Ab-

schluss hatte Routinier Timothy Chandler, verfehlt das Tor aber deutlich (48.). In der 57. Minute folgte die erste Großchance des zweiten Abschnitts, doch Kevin Ibrahim entschärfte die Gelegenheit von Hugo Larson mit einem tollen Reflex.

Korte macht den TSV-Sieg perfekt

Es sollte eine Viertelstunde dauern, bis die Bieler-Elf einen Konter effektiv ausspielte und zum 2:1 traf. Marvin Jung hatte von links in die Mitte geflankt, wo Gianluca Korte per Direktabnahme zur erneuten Führung traf. Ein Kopfball von Vincent Schwab strich in der 75. Minute über das Tor. In der Endphase der Partie kam keine Mannschaft mehr zu einer zwingenden Torchance, so blieb es beim 2:1-Heimsieg des Regionalligisten gegen den Bundesligisten.

TSV Steinbach-Haiger: Öffentlicher Dauerkarten-Verkauf gestartet

HAIGER (red) – Der Dauerkarten-Verkauf des TSVSteinbach-Haiger hat begonnen. In den vergangenen Tagen haben die meisten der bisherigen Dauerkarten-Inhaber bereits von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht und ihre Tickets für die anstehende Saison

2023/2024 verlängert. Nun läuft der freie Verkauf, wobei der TSV die Preise der Tribünenkarten gegenüber dem Vorjahr konstant hält. Dauerkarteneinhaber haben ihren festen Platz im Stadion – und das bei allen Heimspielen. Und sie genießen ein Vorkaufs-

recht für alle Sonderspiele und mögliche Hessenpokalpartien. Interessierte können ihre Dauerkarte entspannt über den Online-Shop (www.tsv-steinbach.reservix.de) buchen oder in der Geschäftsstelle des TSV anfragen (Mail an info@tsv-steinbach.de).

Fünfter Bauabschnitt in Weidelbach beginnt

Vollsperrung: Haigerer Stadtteil ist aus Richtung Ewersbach nicht anzufahren



Endspurt: Am 7. August (Montag) beginnt der fünfte und letzte Abschnitt des Ausbaus der Ortsdurchfahrt im Haigerer Stadtteil Weidelbach.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

HAIGER (öah/rst) – Am 7. August (Montag) beginnt der fünfte und letzte Abschnitt des Ausbaus der Ortsdurchfahrt im Haigerer Stadtteil Weidelbach.

Wie die Stadt Haiger und „HessenMobil“ in einer gemeinsamen Presseerklärung mitteilen, soll die umfangreiche Baumaßnahme, die im Sommer 2022 be-

gonnen hat, im Dezember abgeschlossen werden. Vollsperrungen während der Bauphase sind unumgänglich.

Im fünften Bauabschnitt geht es um den Bereich von der Straße „Am Quingel“ bis zum Ortsende in Richtung Ewersbach. Der Teilabschnitt ist rund 350 Meter lang. Wie „HessenMobil“ erklärte, ist durch die erforderli-

chen Sperrungen eine Durchfahrt aus Richtung Ewersbach nicht möglich. Anders als bisher kann auch die innerörtliche Umleitung beziehungsweise Umfahrung über den Quingel und die Straßen „In der Harth“ und „Auf der Haide“ nicht genutzt werden.

Wer das Weidelbacher Dorfzentrum erreichen möchte, muss

aus Richtung Dietzhölzetal bzw. Eschenburg bis nach Frohnhausen fahren und dann über die „Auerhahnshütte“ die Landstraße 3044 ansteuern.

Umfahrung über die „Auerhahnshütte“

Die Stadt und die Haigerer Stadtwerke arbeiten bei dem Großprojekt eng mit „HessenMobil“ zusammen. Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund 1,8 Millionen Euro. Auf die Stadt Haiger und die Stadtwerke entfallen dabei etwa 1,28 Mio. Euro. Im Zuge der zum großen Teil bereits abgeschlossenen Arbeiten werden die Bürgersteige erneuert und die Fahrbahn saniert. Außerdem laufen Kanalarbeiten, wobei die Sanierung des beschädigten öffentlichen Kanals streckenweise mittels Schlauchliner (Inliner) erfolgt. Im fünften und letzten Bauabschnitt wird der Kanal in offener Bauweise erneuert. Im Zuge der Baumaßnahme verlegen die Stadtwerke außerdem Wasserleitungen und erneuern Hausanschlüsse.

Wir suchen Dich!



Jetzt bei der EAM bewerben und aktiv die Energiewende mitgestalten!

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für unser Team



Techniker & Meister



Ingenieure



Elektroniker & Monteure



Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du hier



Themenabende in Steinbach

HAIGER-STEINBACH (red) – Die Freie evangelische Gemeinde Steinbach lädt zu Themenabenden „FREUDE erleben“ mit dem Theologen Hartmut Jaeger ein. Sie finden am 2., 9. und 16. August jeweils ab 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Im Mittelpunkt steht der Philipperbrief. Hartmut Jaeger, 1958 in Wuppertal geboren, lebt seit 1986 in Steinbach. Der ausgebildete Lehrer ist seit 1981 mit Annette verheiratet und seit 1986 bei der Christlichen Verlagsgesellschaft in Dillenburg beschäftigt, seit 23 Jahren Geschäftsführer des Verlages und der Christlichen Bücherstuben GmbH. Der Referent ist Herausgeber und Autor mehrerer Bücher. Gäste sind herzlich willkommen.



Die „Traube“ wird 150

HAIGER (red) – Ein ungewöhnliches Jubiläum feiert am 1. August die Haigerer Gaststätte „Zur Traube“. 1873, also vor 150 Jahren, wurde das Lokal eröffnet, das heute von Petra Herold geleitet wird. Am 1. August (Dienstag) ist die „Traube“ ab 11 Uhr für Besucher und Interessierte geöffnet. Gegründet wurde die Haigerer Institution als Restaurant (siehe Foto), in den 1930 und 1940er Jahren lautete der Name „Restauration Zur Traube“. Auch das „Gasthaus Zur Traube“ ist in Haiger bekannt. Viele wissen noch, dass es bis 2008 einmal im Monat Hähnchen von Hannelore Thielmann gab - mit viel Liebe und vor allem Bierpanade zubereitet. In der Vergangenheit gab es viele Besitzer- und Pächterwechsel, seit Februar dieses Jahres ist das Gebäude im Familienbesitz. Foto: Archiv Herold

Stadtführung am Samstag

HAIGER (öah) – Wer immer mal wissen wollte, was die Platten am Marktbrunnen zeigen, woher die „Johann-Textor-Straße“ ihren Namen hat oder wo die Haigerer Stadtmauer verlief, der sollte an einer Stadtführung teilnehmen. Kurzweilig und informativ erfahren Neuzugezogene und Alteingesessene viel Wissenswertes über die lange Geschichte der Stadt. Die Führungen dauern 75 bis 90 Minuten. Treffpunkt ist der Marktplatzbrunnen. Für Kinder und Jugendliche ist die Führung kostenfrei; Erwachsene zahlen einen Beitrag von drei Euro. **Der nächste Termin ist der 29. Juli** (Sa., 11 Uhr).

Stellenanzeige



SWARCO | The Better Way. Every Day.

Der Verkehr ist unsere Welt. Die Produkte und Systeme von SWARCO machen ihn sicherer, flüssiger und komfortabler.

5300 MobilitätsexpertInnen arbeiten weltweit an den Verkehrslösungen für morgen und übermorgen.

Monteur (m/w/d) Statische Beschilderung

Standort: Haiger / Hessen / Deutschland | Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Sie sind zuständig für die Montage und Instandsetzung von Schilderbrücken, Schildern und LED-Zeichen
- Sie kümmern sich um die Reparatur von beschädigten Teilen und Schildern
- Das Erstellen von Fertigfundamenten inkl. Erdarbeiten auf Autobahnen, Bundes- und Landstraßen zählt zu Ihren Aufgaben
- Sie wirken bei dem Auf- und Abbau von Verkehrssicherungen auf Autobahnen, Bundes- und Landstraßen mit

Ihr Profil

- Sie bringen Berufserfahrung als Monteur auf Baustellen oder im handwerklichen Beruf mit
- Sie verfügen über einen Führerschein der Klasse B (C) und C1E oder C und CE wünschenswert
- Flexibilität bei den Einsatzorten sowie die Bereitschaft zur zeitweisen Wochenend- und Nachtschicht runden Ihr Profil ab

Ihr Benefit

- Es erwartet Sie ein herzliches und hilfsbereites Team sowie eine teamorientierte und freundliche Unternehmenskultur
- Als internationaler Konzern bietet SWARCO einen sicheren Arbeitsplatz und die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln
- Ein großer Gestaltungs- und Verantwortungsspielraum ermöglicht es Ihnen, mit SWARCO zu wachsen
- Profitieren Sie von einer gründlichen Einarbeitung und regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen (intern und extern)
- 30 Tage Urlaub sind selbstverständlich
- Wir bieten einen 40%igen Zuschuss zu Ihrer betrieblichen Altersvorsorge (bAV), weit mehr als der gesetzliche Zuschuss von 15%, sowie vermögenswirksame Leistungen
- Ihre Gesundheit ist uns wichtig: Profitieren Sie von E-Bike-Leasing und 100 € jährlichem Zuschuss zu SWARCOFIT-Angeboten

Die Zukunft beginnt heute. Ihre auch?

Werden Sie ein Teil von SWARCO. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung via Online-Tool unter <https://jobs.swarco.com/Login/195304> mit Angabe der Referenz-Nr. #2022/190.

Nähere datenschutzbezogene Informationen finden Sie hier: <https://www.swarco.com/de/datenschutzinformation-fuer-bewerber>

www.swarco.com



Budenbergschule kann viele Gäste beim Schulfest begrüßen

HAIGER (seb) – An der Schule am Budenberg fand dieser Tage ein buntes Schulfest mit Aktionen für Groß und Klein statt. Zahlreiche Gäste waren der Einladung von Schulleiter Jörg-Martin Jacob gefolgt, um sich die Schule anzuschauen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Besonders groß war die Freude darüber, eine große Anzahl an

ehemaligen Schülern wiederzusehen, die noch eine enge Bindung zur Schule haben. Neben Auftritten des Grundstufenchors und der Schulband zeigte auch die Tanzgruppe unter Leitung von Stefanie Pracht ihr Können. Darüber hinaus gab es ein kurzweiliges Programm für die jungen Gäste. Hüpfburg und Kinderschminken standen genauso

hoch im Kurs wie Airbrush-Tattoos und Heilballons von Dennis Bechtum. Unterstützt wurde das Fest auch vom Förderverein, der frische Waffeln für die Besucher anbot. „Es war ein absolut gelungenes Fest, wir hatten eine tolle gemeinsame Zeit“, freute sich Schulleiter Jörg-Martin Jacob am Ende der Veranstaltung. Foto: Sebastian Pulfrich

Brüssel entdecken

HAIGER (Idk) – Im Herbst haben junge Menschen die Möglichkeit, Europas Hauptstadt Brüssel zu entdecken. Das gemeinsame Angebot der Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises und des Jugendbildungswerkes Gießen richtet sich insbesondere an junge Menschen in Ausbildung und Beruf und kann als Bildungsurlaub angerechnet werden. Die Teilnehmer können die Europäische Union (EU) und ihre Arbeit kennenlernen. Neben Ausflügen ins Parlament und einer Stadtführung stehen interessante Aktivitäten wie der Besuch des Mini-Europe oder des Atomiums auf dem Programm. Der Bildungsurlaub findet vom 5. bis 12. November statt und kostet 410 Euro (inkl. Übernachtung, Frühstück, Infos: www.jugendfoerderung.lahn-dill.kreis.de; Stephanie Kaczmarczyk: stephanie.kaczmarczyk@lahn-dill-kreis.de bzw. Tel. 06441/4071556

Am Ende wird alles gut

Bruchwerk-Theater gastiert am Haigerer Marktplatz Open-Air mit „Der Drache“

HAIGER (öah/aro) – Nach dem Theaterstück „Julia & Romeo“, brachte das Amateur-Ensemble des Siegener Bruchwerk-Theaters zum zweiten Mal ein Schauspiel nach Haiger: Auf dem Marktplatz, dem Zentrum für kulturelle Veranstaltungen und Feste unter freiem Himmel, landete „Der Dache“. Obwohl das Stück von Jewgeni Schwarz bereits 1943 geschrieben wurde, hat es von seiner Aussagekraft und Aktualität nichts eingebüßt.



Kater „Marie“ (hinten) und Jungfrau „Elsa“, die über einen Mordanschlag gegen Lanzelot nachdenkt.

Vor 80 Jahren war es gedacht als mehr oder weniger versteckte Kritik an Adolf Hitler, aber auch an dem russischen Diktator Josef Stalin. So blieb es denn zunächst auch bei einer einzigen Aufführung in Russland im Jahr 1944. Der Autor starb 1958 und erlebte so nicht mehr die „offizielle“ Uraufführung seines Stückes in Polen 1961.

Projektleiter und Regisseur David Penndorf bringt nun eine auf 100 Minuten gekürzte Fassung auf die Bühne. Musikalisch setzt Nika Zh zum Beispiel mit Vivaldi-Anklängen gekonnt Akzente. Die Schauspielerinnen und Schauspieler, allesamt Amateure, spielten sich begeistert durch das Gestänge auf der Ladefläche eines Lkw, der gleichzeitig Transportmittel und Bühne war. Aber zum Stück: in einer fried-

lichen Kleinstadt leben Bürgerinnen und Bürger ihr Leben. Dass sie nach den Spielregeln eines dreiköpfigen Drachen – gespielt von Julia Kerrin Wiemer, Maria Odovskaja und Katrin Melissa Schuh – leben müssen, der jedes Jahr eine Jungfrau, in diesem Jahr das Mädchen Elsa (Adelina Nazarenus) als Opfer fordert, haben sie akzeptiert. Man hat sich unter diesen Bedingungen eingerichtet, bis durch den jungen und ungestümen Lanzelot (Annelie Seibold) dieses geregelte



„Heinrich“ beim Versuch, das Feuer zu löschen.



„Das Volk“ - unterdrückt, aber scheinbar glücklich.



Der Kampf des „Ritters Lanzelot“ gegen den dreiköpfigen Drachen zeichnet sich ab.

Leben gestört wird.

Er kommt neu in den Ort und führt den Menschen das bestehende Machtsystem vor Augen. Er möchte, dass sie ihr Schweigen brechen, das Ungute beim Namen nennen und sich aus dieser Situation befreien.

Bürger sollen ihr Schweigen brechen und das Ungute beim Namen nennen

Schließlich fordert er den Drachen zum Kampf auf, gegen den Willen der Bevölkerung (Annelie Bügling, Sandra Marras, Thorsten Keller und Arne Schmeling), insbesondere aber der Bürgermeisterin (Laura Kölsch) und dem ihr hörigen Sohn Heinrich (Yasmin Allaoui). Dieser Kampf findet statt, weitestgehend unsichtbar für die Zuschauerinnen und Zuschauer, und nach und nach kommt ein

Drachenkopf nach dem anderen um.

Das Irrsinnige: statt die persönliche Freiheit nun zu gestalten, unterwerfen die Menschen sich dem Regiment der Bürgermeisterin, die das entstandene Machtvakuum sofort geschickt ausfüllt und ihr „passende“ Menschen zur eigenen Machterhaltung an die entsprechenden Stellen setzt.

Die Kostümbildner haben die Rollen von Herrschern und Untergebenen durch passende Kleidungsstücke zum Ausdruck gebracht: die geduldrigen Untertanen in phantasievoller blauer Alltagskleidung, die „Mächtigen“ in schwarzem Leder. Nur bei genauem Hinsehen fällt auf: die Kleidung der Bürgermeisterin, ihres Sohnes, sogar von Elsa und Lanzelot wechselt zum Ende des Stücks von Jeansstoff in Leder und verdeutlicht so den Machtwechsel.

Was lernen die Bewohnerinnen und Bewohner des Städtchens, was lernen wir aus dem Stück? „Der Drache“ kann als Appell verstanden werden, die Lebensumstände immer mal wieder kritisch zu betrachten. Das Stück zeigt aber auch, dass Freiheit gelebt, gestaltet und verteidigt werden will, und dass es Kraft kostet, wenn man gegen „die Mächtigen“ angeht – Beispiele gibt es weltweit zuhauf, im Großen wie im Kleinen.

Nach dem in verschiedenen Richtungen interpretierbaren Abschluss-Satz Lanzelots „Am Ende wird alles gut“ brauchte das Publikum mehr als ein Moment, bis der wohlverdiente Applaus einsetzte.

Theater, mitten im Leben, offen für alle, mit Zuschauerinnen und Zuschauern von drei Jahren bis „Achtzig plus“: ein besonderer Moment.



Das Ensemble mit dem Haigerer Publikum.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Höhepunkt zum Schuljahres-Finale

Stimmungsvolles Sommerkonzert an der Johann-Textor-Schule in Haiger



Die Schülerinnen und Schüler der Allendorfer Wachenbergsschule können sich über 200 Euro Preisgeld freuen.

Foto: Lahn-Dill-Kreis

Wachenbergsschule gewinnt beim Frühstückswettbewerb

Grundschüler verzichten auf Zucker in der Brotdose

HAIGER-ALLENDORF (ldk) – Der Gewinner des Frühstückswettbewerbs „Knackig-frisch hält fit – mach' mit!“ ist die Klasse 1a der Wachenbergsschule aus Allendorf. Die Schülerinnen und Schüler haben neun Monate lang besonders auf ein ausgewogenes und gesundes Frühstück geachtet. Ziel des Wettbewerbes des Arbeitskreises Jugendzahnpflege Lahn-Dill ist es, die Kinder für ein frisches und gesundes Frühstück zu sensibilisieren und ihnen Freude an ausgewogener Ernährung zu vermitteln.

Der Wettbewerb wird begleitet von verschiedenen Unterrichtseinheiten, in denen sich die Kinder mit den Themen gesunde Ernährung und Zahnpflege beschäftigen. Aus 266 teilnehmenden Klassen von 60 Grundschulen im Kreis wurden zehn Klassen ausgelost. Der erste Preis bedeutet 200 Euro für die Klassenkasse. Der zweite Preis ging an die Klasse 2b der Aartal-Mittelpunkt-Schule in Niederweidbach. Bei der Preisübergabe überreichten die Prophylaxefachkräfte Ute Diehl und Julia Klamm außerdem ein Frühstückspaket an die Klassen.

Weitere acht Klassen konnten

sich über einen dritten Preis in Höhe von 50 Euro freuen: die Klasse 1e der Wetzachtalschule Schwalbach, die Klasse 3/4 der Wiesentalschule in Eibach, die Klasse 4b der Grundschule Niederbiel, die Klasse 3a der Grundschule Manderbach, die Klasse 2 der Grundschule Wissenbach, die Klasse 3/4 der Grundschule Medenbach, die Klasse 2b der Lotte-Schule in Wetzlar und die Klasse 2 der Grundschule Leun.

Der Frühstückswettbewerb „Knackig-frisch hält fit!“ wurde vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege Lahn-Dill ins Leben gerufen und findet seit 2013 statt. Mitmachen können Grund- und Förderschulklassen. Informationen für interessierte Lehrkräfte gibt es unter www.akj-lahn-dill.de. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder für die Zahngesundheit der Kinder im Lahn-Dill-Kreis ein. Dabei unterstützt der Arbeitskreis Eltern, Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher. Im direkten Umgang mit Kindern geht es in spielerischer Form um Themen wie Karies, richtiges Zähneputzen, abwechslungsreiches Essen und Trinken sowie um den Besuch bei der Zahnärztin beziehungsweise beim Zahnarzt.

HAIGER (jli/jts) – Mittlerweile ist es schon zu einer Tradition geworden: das Sommerkonzert an der Johann-Textor-Schule in Haiger am Ende des Schuljahres. Die Veranstaltung war erneut ein echter Höhepunkt im Jahresprogramm der Schule.

Der Chor des Jahrgangs 5 unter Leitung der Musiklehrer Annette Pausch und David Just präsentierte ein Medley verschiedener Songs, darunter „Du bist wertvoll“ (Gregor Meyle), „Chöre“ (Mark Forster), „So wie du bist“ (David Vogt) oder „Sag mir, was du willst“ (Thomas Hübner) sowie „Mein Ding“ (Udo Lindenberg).

Oleksandra Poddubna aus der Ukraine stellte mit „Tanzen“ von E. Dzenkhinson ihr Geschick auf der Geige unter Beweis und begeisterte die Zuhörer. Mit einem Gesangssolo von „Lovely“ (Billy Eilish) überzeugte Sare Altun, Klasse 5G2.

Für gute Stimmung sorgte das Duett Lena Kaiser und Tim Raabe mit „More to this life“ von Max Giesinger und Michael Schulte. Für ihren tollen Vortrag ernteten die beiden viel Beifall.



Die Schwestern Lena (l.) und Lisa (r.) Kaiser sangen gemeinsam „You say“ von Lauren Daigle.



Der Chor der Jahrgangsstufe 5 präsentierte ein Medley aus verschiedenen Songs.

Fotos: Linsel/JTS

Annaya Rafi, 5G2, fesselte das Publikum mit einem schönen Solo von Keane's „Somewhere only we know“.

Elina Petri trug das Stück „Love in the dark“ von Adele vor und zeigte, dass sie nicht nur ihre eigene souveräne Klavierbegleitung beherrscht, sondern auch eine Spitzensängerin mit kräftigem und leidenschaftlichem Ausdruck. Eine tolle Solo-performance legte auch Käthe Klöpffer aus der 5G2 hin, die das Publikum mit Taylor Swifts „Shake it off“ begeisterte und im Saal für gute Laune sorgte.

Die drei Schwestern Lisa, Lena und Hanna Kaiser trugen das Stück „You say“ von Lauren Daigle mit selbst arrangiertem dreistimmigem Satz vor und ernteten tosenden Applaus für ihre tolle Leistung. Bevor es in die Pause ging, heizte der Chor der Jahrgangsstufe 5 die Stimmung

noch einmal kräftig mit „No roots“ von Alice Merton an.

Der Förderkreis der Textorschule sorgte in der Pause für das leibliche Wohl der Gäste, wobei die Erlöse der schulischen Arbeit an der Johann-Textor-Schule zugute kommen.

Der Kurs „Tanzen“ unter Leitung von Stefanie Werthebach rockte nach der Pause mit Nina Chubas „Wildberry Lillet“ die Bühne und zog das Publikum in seinen Bann. Souverän präsentierte die Tanz-AG den „Belly Dancer“ (Imanbek, BYOR) im Alleingang, bevor sie gemeinsam mit dem Kurs „Tanzen“ Icona Pops „Clap Snap“ zeigte. Hier war auch das Publikum gefragt, das nach einer kurzen Einweisung ins Klatschen und Schnippen mitmachte und so die Aula zum Beben brachte.

Mit den Hits „How you remind me“ (Nickelback), „Won-

ders“ (Michael Patrick Kelly, der 90er-Hymne „Zombie“ (The Cranberries) und „Beggin“ (Marneskin) zeigte die Schulband, wie man ein Publikum mitreißen kann und brachte alle Zuhörer in der voll besetzten Aula zum Mitklatschen. „Die Schulband macht allen unheimlich viel Spaß“, erklärte der Bandleiter und Vorsitzende des Fachbereichs Musik David Just. Die erst im letzten Jahr neu gegründete Lehrerbund hielt die Stimmung hoch mit den Hits „Ain't No Sunshine“ und „Ironic“ von Alanis Morissette.

Wunderbare Stücke

„Danke für die wunderbaren Stücke. Ich habe es sehr genossen, es war wirklich toll. Klasse, dass am Ende des Schuljahres die Möglichkeit besteht zu zeigen, was unsere Musiker er-

arbeitet haben“, fasste Schulleiter Norbert Schmidt seine Eindrücke zusammen und dankte allen Beteiligten, insbesondere den Musiklehrern David Just und Annette Pausch, sowie Malte Wegmann an der Technik für die Organisation des Konzerts und einen „unvergesslichen Abend“.

Musiklehrerin Annette Pausch bedankte sich bei Just für die tolle Zusammenarbeit: „Du machst das alles mit viel Herzblut. Es macht Spaß mit dir zu arbeiten und ich hoffe, wir spielen noch viele Konzerte“.

Zum Ende versammelte sich ein großer Chor aus allen am Konzert Beteiligten auf der Bühne, um mit allen Besuchern mit vollem Schwung Mark Forsters „Gerade jetzt“ zu singen und so einem gelungenen Konzertabend einen krönenden Abschluss zu verleihen.

Logo-Nutzung des Kreises

WETZLAR (ldk) – Gelegentlich erreichen den Lahn-Dill-Kreis Anfragen von Bürgern, Unternehmen oder Fraktionen, ob das Wappen des Kreises oder sein Logo für externe Veröffentlichungen, Werbung oder Ähnliches verwendet werden können. Der Lahn-Dill-Kreis stellt klar, dass eine Nutzung des Logos und des Wappens zu nicht-amtlichen Zwecken unzulässig ist. Eine externe Nutzung des Wappens oder des Logos könne zu einer sogenannten „Zuordnungsverwirrung“ führen. Es könnte der Eindruck entstehen, es bestehe eine legitime Partnerschaft zwischen den Nutzern des Logos und dem Lahn-Dill-Kreis. Der Kreis behält sich vor, in Einzelfällen ermessensgerecht eine Nutzung zu gestatten.

Mietwagen in Haiger

Mietwagenunternehmen Renate Wege
Tel. 02773/2300

Mo. – Sa. 07.00 – 20.00 Uhr
(Sonntag auf Anmeldung)

Mietwagenbetrieb Matthias Reuter
Tel. 02773/92110

Werktags bis 20.00, Samstag bis 19.00 Uhr

Minicar Haiger Erdag Tel. 02773/9190700

Montag – Donnerstag: 07.00 – 0.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 03.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 04.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr



Mietservice Haiger - Bärschneider
Tel. 02773/9190009

Werktags 7 - 17 Uhr sowie nach Absprache
Auch Krankentransporte, Liegendtransporte mit Rollstuhl-Lift und Trage-Rollstuhl

Hinweis: Inhaber eines Berechtigungsausweises der Stadt Haiger können bei den drei erstgenannten Mietwagenunternehmen die Vergünstigungen des „Haigerer Seniorentaxis“ in Anspruch nehmen.

Top-Ausbildung für Hightech-Produkte

Auszubildende und duale Studenten von Cloos-Schweißtechnik schließen Prüfungen erfolgreich ab

HAIGER (nüc) – Ein kaufmännischer und sechs gewerblich-technische Auszubildender haben im ersten Halbjahr 2023 ihre Ausbildung bei Cloos erfolgreich abgeschlossen: Mike Bese (Zerspanungsmechaniker), Tahir Er (Zerspanungsmechaniker), Tom Herold (Mechatroniker), Marc-Collin Kogler (Industrie Kaufmann), David Schmoor (Elektroniker für Betriebstechnik), Jonathan Taxer (Mechatroniker), Marius Weber (Industriemechaniker).

Außerdem hatten Jannik Flach, Moritz Paul und Philipp Schmoor im Januar ihr duales

Bachelorstudium in den Fachrichtungen Elektronik, Maschinenbau und Technische Informatik erfolgreich abgeschlossen. Alle Auszubildenden und Absolventen werden von CLOOS in unterschiedlichen Abteilungen übernommen oder starten in ein duales Studium.

Die Fachkräfteausbildung hat für Cloos eine hohe Priorität. So starten bald 15 Auszubildende in den Berufen Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Techn. Produktdesigner/in, Fachkraft für Lagerlogistik und Industriekaufmann/frau bei Cloos. „Als High-

tech-Unternehmen brauchen wir top-ausgebildete Fachkräfte“, betont Andreas Schmelzer, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung. „Deshalb unterstützen und fördern wir die jungen Leute bestmöglich, was sich regelmäßig in den exzellenten Prüfungsergebnissen spiegelt.“ Cloos bietet Werksunterricht, eine intensive Prüfungsvorbereitung und zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das Konzept LehrePlus gibt Jugendlichen mit mittlerem Bildungsabschluss zum Beispiel die Möglichkeit, ihre Fachhochschulreife parallel zum Ausbildungsabschluss zu erwerben.

Cloos kooperiert mit zahlreichen Schulen und Hochschulen in der Region, um das Ausbildungsniveau von Fachkräften zu steigern. So bietet die Firma seit über 15 Jahren gemeinsam mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) das duale Studienkonzept StudiumPlus an.

Die Gewerblichen Schulen Dillenburg setzen eine Cloos-Roboterzelle für Roboterschulungen und Trainingsangebote ein. Ein interdisziplinäres Team von Cloos-Azubis hatte das modulare Robotersystem QIROX Robot



Im Juni haben drei Auszubildende ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt.

Foto: Nüchtern-Baumhoff/Cloos



Ein Teil der Auszubildenden und Studenten von Cloos hatte schon im Januar ihre Zeugnisse erhalten.

Foto: Nüchtern-Baumhoff/Cloos

Factory komplett eigenständig konstruiert und montiert.

Auch das Berufskolleg Technik des Kreises Siegen-Wittgenstein verfügt seit vielen Jahren über eine Cloos-Roboterzelle für Schulungszwecke. Daneben bieten die Schweiß- und Automationsspezialisten aus Haiger Möglichkeiten für Bachelor- und Masterarbeiten.

„Wir beginnen bereits in der Schule, Jugendliche für eine Ausbildung und insbesondere für die Themen Robotik, Programmierung und Digitalisie-

rung zu begeistern“, sagt Dunja Fiedler, Leiterin der kaufmännischen Ausbildung. „Deshalb bieten wir Möglichkeiten für Schul- und Fachpraktika in unterschiedlichen Bereichen an.“

In Kooperation mit der Johann-Textor-Schule bietet Cloos zudem das Projekt SchulePlus an, das Schülern ermöglicht, bereits während ihrer Schulzeit einen Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen (siehe Bericht Seite 6). Sie kommen einmal pro Woche in den Betrieb und lernen Berufsbilder kennen.

Aktuelles aus Haiger direkt auf das Handy.



Laden Sie die MuniPolis-App herunter

MUNIPOLIS



Trio ist seit 210 Jahren im TV Haiger

Rolf Monno, Martha Sota Schmidt und Rudolf Löber geehrt - Neue Sportangebote



Bürgermeister Schramm überreichte den Eheleuten Andrea und Frank Satzke die Ehrenamts-Card für ihr Engagement unter anderem in der Katholischen Pfarrgemeinde, aber auch in anderen Organisationen.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Das Ehrenamt hat Vorbildfunktion

Vierte „Ehrenamts-Card“ für Familie Satzke

HAIGER (öah/lea) – Es ist bemerkenswert, wie viele Jahre sich Andrea und Frank Satzke schon ehrenamtlich engagieren: Beide haben nun zum vierten Mal die Auszeichnung „Ehrenamts-Card“ des Landes Hessen bekommen. Das Ehepaar aus Allendorf ist in der Katholischen Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten an der Dill“ aktiv und bringt sich darüber hinaus im Förderverein der Kulturscheune Herborn ein. „Ich kann immer nur sagen: Weiter so! Herzlichen Dank, dass Ihr noch im Ehrenamt unterwegs seid, denn ohne Menschen wie Euch geht's nicht“, sagte Bürgermeister Mario Schramm bei der Übergabe der Card im Rathaus.

Andrea und Frank Satzke (beide 58) sind bereits „dicke 20 Jahre oder mehr“ als Ehrenamtler unterwegs, blickte Andrea Satzke zurück. Ihr Mann schloss sich dem an: „Helfende Hände waren wir schon immer.“ Andrea Satzke kümmert sich in der Katholischen Pfarrerei „Zum Guten Hirten an der Dill“ um kreative Liturgien und die Gestaltung von Gottesdiensten (z.B. KREUZ & quer). Dabei werden Gottesdienste an besonderen Orten ausgerichtet, wie beispielsweise am Gipfelkreuz in Sechshelden.

Mitarbeit in der katholischen Kirche und der „KuSch“

Darüber hinaus unterstützt sie bei der Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Kirchengemeinde (Pfarrblatt, Homepage, Pressearbeit, Drucksachen), ist Lektorin und hilft bei Veranstaltungen, wie dem Kaffeetreff. Frank Satzke ordnet seine ehrenamtlichen Tätigkeiten den Aufgaben „im Hintergrund“ zu. Er küm-

mert sich um diverse anfallende Arbeiten, wie zum Beispiel Ordnerdienste und Organisation. Darüber hinaus arbeitet er im Ortsausschuss Haiger mit, bestückt den Schaukasten der Katholischen Pfarrgemeinde und unterstützt bei der Vorbereitung von geselligen Veranstaltungen.

Das Ehepaar beteiligt sich auch bei der Arbeit der Ökumene, dem Pilgerweg und über die Stadtgrenze von Haiger hinaus helfen die Satzkes beim Catering in der Kulturscheune Haiger. „Ich sage immer, ich habe dieses Kümmerer-Gen“, sagte Andrea Satzke. Dem Ehepaar ist es wichtig, ein Vorbild zu sein und sich einzubringen beziehungsweise für andere da zu sein.

Ehrenamts-Card als Zeichen des Dankes

Die Hessische Landesregierung hat gemeinsam mit Landkreisen und Städten die Ehrenamts-Card als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung gegenüber all denen eingeführt, die sich besonders für die Gesellschaft engagieren. Über 15.000 Menschen nutzen die Möglichkeit, landesweit über 1800 Vergünstigungen beim Besuch von öffentlichen und privaten Einrichtungen und Veranstaltungen in Anspruch zu nehmen. Sportclubs, Kinos, Museen, Freizeitparks und viele mehr machen mit, wenn es darum geht, den Einsatz der ehrenamtlich Engagierten zu honorieren. Neben dauerhaften Vergünstigungen gibt es auch Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten.

Infos zur Ehrenamts-card gibt es bei der Stadt Haiger unter der Telefonnummer 02773/811-154 oder per Mail (kulturamt@haiger.de).

HAIGER (tvh) – Bei der Mitgliederversammlung des Turnvereins Haiger im Dorfgemeinschaftshaus Haigerseelbach standen Wahlen und Ehrungen im Mittelpunkt. Die Vorstandssprecherin Andrea Franz berichtete erfreut von sehr vielen neuen jungen Mitgliedern. „Das Kinderturnen boomt, mittlerweile bieten wir zweimal wöchentlich Eltern-Kind-Turnen an, um alle Minuturner aufnehmen zu können“, berichtete die Vorsitzende. **Erfreulich sei auch, dass der TV Haiger fast 250 Rehasportler in den Bereichen Orthopädie (Halle und Wasser), der Krebsnachsorge und beim Koronarsport betreuen könne.**

Außerdem bietet der Vereine zahlreiche – von den Krankenkassen bezuschusste – Gesundheitskurse an. Im Herbst folgt der neue Vormittagskurs „Sturzprophylaxe“ mit Heide Wöhler im DGH in Sechshelden. Am Ende ihres Berichtes stellte Andrea Franz fest, dass die „Männerquote“ im Verein etwas verbessert werden könnte, der TV Haiger aber auf einem sehr guten Weg sei – vor allem durch neue Angebote „Nur für Männer“.

Simona Hense berichtete Jahresbericht über sportliche Erfolge und weitere interessante Informationen der Wettkampfteilungen Mountainbike, Leichtathletik, Tischtennis, Gerätturnen, Trampolin und Rope Skipping.

Nach dem Bericht des Kassenswartes und der Entlastung des Vorstandes gab es bei den Wahlen – die von Simon Meth geleitet wurden – keine Überraschun-

gen. Alle zur Wahl stehenden TV-Teammitglieder wurden einstimmig wiedergewählt: Andrea Franz, Benjamin Pfeiffer und Sabine Schneider sowie die Beisitzer Bettina Leisegang und Christian Schneider. Aus beruflichen Gründen schied Eva Knell aus, stattdessen wurde der „Donnerstagjunge“ Dirk Nährung als Beisitzer ins Vorstandsteam gewählt.

Sabine Schneider nahm die Ehrungen der Jubilare vor, die aufgelockert wurden durch sportliche und gesellige Bilder sowie einige Anekdoten zu jedem Jubilar. Geehrt wurden: **15 Jahre Mitgliedschaft:** Phil Dreiuicker, Thomas Dreiuicker, Ida Geiß, Ute Lenz, Matthias Merzhäuser; **25 Jahre Mitgliedschaft:** Ingeborg Dreiuicker, Tabea Einloft, Steffi Oerter, Christine Strömman, Dagmar Weber, Roman Weber; **40 Jahre Mitgliedschaft:** Uschi Janoschek, Rainer Löber, Ursula Nickel, Else-Gret Oppermann, Eberhard Schneider; **65 Jahre Mitgliedschaft:** Gertrud Walther; **70 Jahre Mitgliedschaft:** Rolf Monno; **75 Jahre Mitgliedschaft:** Rudolf Löber und Martha Sota Schmidt

Nach den Ehrungen wurden die beiden Meistermannschaften der Tischtennis-Abteilung von Simona Hense ausgezeichnet. Die erste Mannschaft ist in die Bezirksliga und die zweite Mannschaft in die Bezirksklasse aufgestiegen.

Der letzte Programmpunkt der unterhaltsamen Jahreshauptversammlung war die Vorstellung der neuen Sportangebote von Simona Hense: „ToughClass“ und „FunTone“. Das Training erfolgt nach dem HIIT-Prinzip (High Intensity Intervall Training). Wer an einem Probetraining interes-



Zahlreiche Mitglieder des TV Haiger wurden für ihre Vereinstreue ausgezeichnet. Fotos: TVH



Das neue Vorstandsteam der Haigerer Turner.

sirt ist, kann gerne nach den Sommerferien dienstags oder donnerstags um 17 Uhr in die Grundschul-Turnhalle kommen.

Nach der Sitzung waren alle Besucher zu einem Imbiss eingeladen. Alles Wissenswerte zum TV

Haiger sowie viele Bilder der Jahreshauptversammlung sind auf der Homepage www.tv-haiger.de zu finden.

„Warum nicht in ganz Deutschland?“

Das Programm SchulePlus ist unbürokratisch und flexibel – Der Mensch und seine Begabungen stehen im Mittelpunkt

HAIGER (öah/tse) – „Warum gibt es dieses Programm nicht in ganz Deutschland?“ - diese Frage hat Andreas Schmelzer, Leiter des technischen Ausbildungsbereichs bei Cloos in Haiger, wenn er auf seine Wünsche für das Projekt SchulePlus der Johann-Textor-Schule hat. Schmelzer hat fast zehn Jahre Erfahrung mit der Suche nach Auszubildenden und deren späterer Begleitung.

SchulePlus ... die Ausbildung zur Ausbildung

Eine Initiative der Johann-Textor-Schule Haiger



„Das System SchulePlus“ ist einzigartig. Mich beeindruckt vor allem das unbürokratische und flexible Miteinander. Ein- oder zwei Anrufe - und es gibt eine Lösung. Da brauchst es keine großen Schriftverkehr. Warum gibt es das bisher nur in Haiger und nicht ganz Deutschland?“

Ein Modell weit über Haiger hinaus

Der Ausbildungsleiter erklärt an einem Praxisbeispiel, was er genau meint: „Wenn jemand bei

uns ein Praktikum über zwei Jahre durchlaufen will und es stellt sich nach einem Vierteljahr heraus, dass der Schüler sich was anderes unter seinem „Traumberuf“ vorgestellt hat, reagieren wir zusammen im Sinne des Schülers sofort. Dafür ist SchulePlus gemacht, um das Beste für den Schüler und Arbeitgeber herauszufinden“, erklärt der Leiter der Cloos-Azubis.

Was nicht passt, wird schnell passend gemacht

Im beschriebenen Fall wurde das Praktikum kurzfristig beendet, der Gymnasialschüler hat sich neu orientiert. „Er beginnt dieses Jahr seine Lehre als Dachdecker“, weiß Schmelzer. „Da hat sich der Schüler deutlich wohler gefühlt.“

In diesem speziellen Fall musste Schmelzer leider einen Praktikanten abgeben. Aber auch anders herum hat Andreas Schmelzer mit SchulePlus tolle Erfahrung gemacht. Über eine Anfrage aus einer Ausbildungsabteilung einer Haigerer Firma wurde ein Praktikant vermittelt, der dort in seinem Praktikum nicht glücklich war. Da dort ein Praktikum in der gewünschten Fachrichtung nicht möglich war, wechselte der Praktikant kurzerhand die Stelle. Cloos bietet nämlich genau diese Ausbildung an, und so wurde innerhalb weniger Stunden mit Eltern und Schüler Rücksprache gehalten - und der junge Mann stand bei Andreas Schmelzer an der Werkbank.

„Das ist eine ganz große Stärke von SchulePlus, wenn etwas nicht passt, kannst du es schnell



Ausbildungsleiter Andreas Schmelzer (links) ist froh, mit den drei SchulePlus-Praktikanten Ruben, Robin und Mirac, (von links) erste Schritte ins Berufsleben gehen zu dürfen

Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger

anpassen. Hier stehen der Mensch und seine Begabungen eindeutig im Mittelpunkt. Schule-Plus ist ein wichtiger Baustein für jeden Arbeitgeber bei der Suche nach Azubis und damit den Fachkräften von morgen“, erklärt Andreas Schmelzer.

Haupt- und Realschüler oder Gymnasiasten - alle stehen auf einer Stufe

Die drei Praktikanten, die heute in der Ausbildungswerkstatt in „Python“ programmieren lernen und Solarflieger aus Metall herstellen, werden auf einfache, aber praktische Weise an die Aufgaben bei Cloos herange-

führt. Neben Grundkenntnissen werden auch feinste Lötarbeiten geübt. Der Haigerer Hersteller von Schweißgeräten und Schweißrobotern, die weltweit aufgrund ihrer Qualität hohe Nachfrage und Vertrauen genießen, weiß, welche Mitarbeiter er braucht. „Wir brauchen Azubis, die Spaß und Freude an Technik haben. Wenn sie sich fürs Programmieren von Software interessieren und technisch engagiert sind, ist das Klasse. Und da sind Hauptschüler, Realschüler mit Gymnasialschüler oft auf gleicher Stufe.“

Mirac, Ruben und Robin, die drei Praktikanten, die heute in der Ausbildungswerkstatt anzu-

treffen sind, wurden im vergangenen Jahr über ein Infoblatt und einen Elternabend über das Projekt der Textor-Schule, entwickelt von Stufenleiter Alexander Schüler, informiert. Alle Beteiligten waren sich sicher, dass der Weg über ein wöchentliches Praktikum viele Vorteile hat. „Mittlerweile bin ich „schon ein bisschen stolz, wenn ich am Dienstag mittag durch das Werkstor bei Cloos gehe“, erzählt Mirac. „Es macht einfach Spaß, hier zu sein.“ Dass das Ganze wirklich passt, davon kann Robin berichten, er beginnt - auch dank SchulePlus - demnächst seine Ausbildung als Mechatroniker bei Cloos.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 10 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438